



Sie sind stolz auf die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schützenhalle: v.l. Oberst Walter Risse, Rendant Hans-Jürgen Severin und Thomas Goesmann von der Sparkasse Lippstadt.

Foto: Elke Köhler

# Strom kommt übers Dach

## Allagener Schützen lassen Photovoltaikanlage auf der Schützenhalle installieren

Von Elke Köhler

### ALLAGEN.

Schon in den nächsten Tagen werden die Arbeiten an der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Möhnetalhalle abgeschlossen sein. 240 Module der neuen Generation, annähernd ohne Kadmium, montiert die Firma Düllmann aus Dortmund auf das Dach der Schützenhalle.

Da die gläsernen Module schwerer sind als ihre Vorgängermodelle, war es notwendig die Querträger der Dachflä-

che zu verstärken. Clemens Störmann, Zimmermann a.D., unterstützte die Schützen bei dieser wichtigen Vorarbeit, bevor die Einlegesysteme an den Sparren des Daches verschraubt wurden. Auf diese in Kreuzmontage angebrachten Aluschiene werden die einzelnen Module montiert. Diese sind wartungsfrei und bündig, haben also keine Aufkantung mehr, wie die Vorgängermodelle. Ein Modul wiegt 28 Kilo, so dass an die sieben Tonnen auf dem Dach der Möhnetalhalle liegen.

„Die Anlage benötigt Helligkeit - keine Sonne, sie arbei-

tet auch, wenn die Sonne nicht den richtigen Winkel zur Dachfläche hat,“ erklärt Rendant Hans-Jürgen Severin. Schützenbruder Christian Plesser, Mitinhaber der Firma Inventux in Berlin, lieferte die Anlage und steuerte noch hochmoderne Technik zu. So wird die Anlage online überwacht, sollten Probleme auftreten wird der Vorstand der Schützenbrüder per Handy über das Problem benachrichtigt. Als weiteren Bonus bekommen die Schützen von Christian Plesser ein Ablesegerät, das im Vorraum der Halle installiert wird, damit sich jeder Schützenbruder

über den Stand der erzeugten Kilowattstunden informieren kann.

Finanzielle Unterstützung erhielten die Schützen von der Sparkasse Lippstadt, deren Vertreter Thomas Goesmann am Montagtag auch vor Ort war. „So eine Investition ist gut für die Region,“ so Goesmann. Ausschlaggebend für die Zusammenarbeit mit der Sparkasse Lippstadt war die Laufzeit und Zinsbindung über 15 Jahre. „Das war für uns Schützenbrüder ganz wichtig, so ist die Aktion risikofreier geworden,“ erklärt Schützenoberst Walter Risse gestern.